

Konzerte der Stadt Kaiserslautern  
Fruchthalle

20 Jahre  
Jazzbühne  
2003-2023

JAZZ+  
25/26

KLIMANEUTRALE  
KONZERTREIHE

ORIENT + MUSICAL + POP  
NATO-JAZZ + LIEDERMACHER

# JAZZBÜHNE MEETS:

## Fr. 26.09.2025 Jazzbühne meets Orient

19.30 Uhr  
Fruchthalle

Martin Preiser (Klavier), Stefan Engelmann (Bass),  
Michael Lakatos (Schlagwerk) und als Gäste: Amby Schillo  
(Gesang, Cello, Gitarre, Percussion); Hasan Hüseyin Talaz, Bağlama

## Fr. 31.10.2025 Jazzbühne meets Musical

19.30 Uhr  
Fruchthalle

Martin Preiser (Klavier), Stefan Engelmann (Bass),  
Michael Lakatos (Schlagwerk) und als Gäste:  
Elisa Rehlinger und Martin Hermann (Gesang)

## Fr. 23.01.2026 Jazzbühne meets Pop

19.30 Uhr  
Fruchthalle

Martin Preiser (Klavier), Stefan Engelmann (Bass), Michael  
Lakatos (Schlagwerk) und als Gast:  
Inga Lühning (Gesang)

## Fr. 24.04.2026 Jazzbühne meets NATO-Jazz

19.30 Uhr  
Fruchthalle

Martin Preiser (Klavier), Stefan Engelmann (Bass),  
Michael Lakatos (Schlagwerk) und als Gäste:  
Musiker aus NATO-Verbänden

## Fr. 22.05.2026 Jazzbühne meets Liedermacher

19.30 Uhr  
Fruchthalle

Martin Preiser (Klavier), Stefan Engelmann (Bass),  
Michael Lakatos (Schlagwerk) und als Gast:  
Cynthia Nickschas (Gesang, Gitarre)

## Tickets:

Tourist-Information, Tel.: 0631 365-2316, Thalia Ticketservice, Tel.: 0631 36219-814,  
und bei allen weiteren Ticket Online VVK-Stellen (Ticket-Hotline: 01806 570070),  
im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und von zu Hause aus mit „ticketdirect“ über [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



Gefördert von:



Eintritt: 18,- Euro Erw. / 13,- Euro ermäßigt  
ABO: 71,- Euro Erw. / 52,- Euro ermäßigt

JAZZ+  
25/26

[www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de)

# JAZZBÜHNE

Der Jazz lebt. Gerade auch in Kaiserslautern. Hier haben die Offbeat-Schallspiele eine lange und polyphone Tradition. Und hier entwickeln sie sich weiter: innovativ, experimentell, offen, vermittelnd. Die **JAZZBÜHNE**, eine in Deutschland einmalige Konzertreihe, ist ein up to date der musikalischen Improvisation. Zugleich blickt die **JAZZBÜHNE** nach vorne, sie setzt durch ihre kontinuierliche Arbeit und zwei einzigartige Konzeptionen zukunftsweisende Impulse. Zum einen ist das Konzertdesign einmalig. Eine Rhythmusgruppe als Kernbesetzung – Martin Preiser (Klavier), Stefan Engelmann (Bass) und Michael Lakatos (Schlagwerk) – begegnet in jedem der **JAZZBÜHNEN**-Konzerte renommierten Musikern verschiedener Stilrichtungen – von Hip-Hop und Club-Remix bis zur Folklore und Ersten Musik.

Das Ergebnis dieser Begegnungen ist stets eine konzertante Jazz-Session, in der die Musik der Gäste mit der Musik der Gastgeber spontan fusionieren, in der die Grenzen zwischen den Stilen miteinander verschmelzen. Jedem Improvisationskonzert geht eine Generalprobe voran, in der sich die Gastgeber und Gastmusiker zum ersten Mal begegnen, gemeinsam musikalische Rahmen erarbeiten und unmittelbare Einblicke in ihre Musiken bieten. Die kreative Vorbereitungsphase des sich anschließenden Konzerts wird transparent. Im Zentrum steht die Erfahrung, wie professionell und ideenreich mit reduktionistischem Notenmaterial gearbeitet werden kann und durch innovative Eingebungen neue, konzertante Musik-Collagen entstehen.

Das zweite ungewöhnliche Konzept der **JAZZBÜHNE** ist die Klimaneutralität. Im Kontext der weltweiten Bemühungen um Energieeffizienz und Klimaschutz werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch den Energieverbrauch aufgrund der Konzertreihe verursacht werden, durch die Aufforstung CO<sub>2</sub>-fixierender Waldflächen überkompensiert. Die beauftragte Klimaschutzorganisation bewirkt so, dass das verursachte CO<sub>2</sub> nicht zusätzlich als klimaschädliches Treibhausgas in die Atmosphäre tritt. Damit ist die Jazzbühne die erste klimaneutrale Konzertreihe Deutschlands.

Die Konzerte beginnen um 19.30 Uhr.

**JAZZBÜHNE** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Jazzbühne, dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern sowie mehrerer wechselnder Sponsoren aus Wirtschaft und Politik.

Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag bis zum darauf folgenden Tag 3.00 Uhr zur Fahrt mit allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB, RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund Rhein-Neckar.  
Es gelten die Beförderungsrichtlinien und Tarifbestimmungen des VRN.

